



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

6. F, Anno 629.

1629

Wochentliche Ordinari Zeitung/Anno 629.

Haag den 22. Jenner.



Allhie ist Peter Haink stattdlich empfangen worden / der hat in voller Versammlung der Staaden / wegen seiner Verrichtung Relation gethan / darauff alle Blogen geleutet / auff dem Fieberberg bey dem Schloß 60. vnd auff dem Blas bey dem Arsinial 30. Stück loß gebrandt / in allen Gassen vnd anwesenden Ambassator Häusern / auffser des Französischen Frewdensfeyr gemacht / er auch von den Staaden zum Herrn von Maylande vnnnd Admirall in ganz Hollandt verordnet / auch den andern Tags von Ihr Excell: zu Gast gehalten worden / hernach ist er nach Ambsterdam passiert / vnd allda auch stattdlich empfangen worden / sonst wirdt die West Indianisch Compagnia 50. armierte Schiff nach West Indien schicken / den Krieg allda mit Ernst fortzusetzen.

Als der Pfalzgraf mit seinem eltesten Prinzen Friderich nach Ambsterdam fahren / vnd die Schiff Ausladung sehen wollen / ist ihr Schut von einem Wasserschiff durch verwahrlosung des Schiffmanns jenseyds Sporn dam in grundt geseglet worden / also daß des Pfalzgrafen Prinzen neben vil Herrn ertruncken / der Pfalzgraf aber vom andern Schiff neben 5. Personen saluiert worden / vnnnd gestern mit seines Prinzen Leichnamb wider allher kommen / sonst haben Ihr Excell: allen Obristen befolchen / sich mit ihren Regimentern auff den 1. Martij gefast zu halten.

Preßlaw den 22. Jenner.

Herr von Dona hat den anwesenden Fürsten allhie proponiert, sich Catholisch zu erklären / so sie aber abgeschlagen / vnnnd alsbalde

alsbalde Gesandten / als Herzog Wenzl von Bernstatt zu Keyf:
May: vnnnd andere Depudiert zum Ehur Fürsten zu Sachsen ge-
sandt/dann ihnen derselb im Namen Ihrer May: die Religion frey-
gelassen / versprochen.

Zu Lübeck seyn die Keyf: Gesandten / als Graf von Schwar-
zenburg vnd Herr von Dietrichstein ankommen / interim laßt der
Dennemärcker starck Volck werben /solche auff's Wasser setzen/vnd
in die Quartier führen.

Graf Colalto vnd Obr: Altringer seyn nach Wien verreise/
vnd soll der Statt Hamburg gewestter Obr: Hassfeldt das Berdu-
gisch Regiment bekommen / auch einer vom Wallstatter sich offe-
riert haben/durch vergiffte Ferkuglen Stralsundt zu erobern.

Auß Amsterdam den 24. Jenner.

Den 15. Dis seyn die 9. Restierende Schiff von der Silber
Flotta ankommen/das Schiff der rothe Löw genandt / hat im Ein-
fahren gescheutert/doch alles saluiert worden / entgegen haben die
Donkircher 6. Holländische Barchen / auch die Hamburger ein
Englisch Schiff anderhalb Thonen Goldt werth/gefangen.

Auß Wien den 24. dito.

Allhie bey Hof werden die Vncatholische Personen von allen
Aembtern/wann sie sich nit accommodieren, geschafft / entgegen
Catholische auffgenommen/es wirdt auch im Fürstenthumb Trop-
aw vnd Jägerndorff starck reformiert, allda solle auch die Con-
fiscation fürgenommen werden / auch im Fürstenthumb Deschen
beschicht.

Allhie ist Mandiert worden / daß alle Herrn bey versterung ih-
rer Maut die Juden alsbalde von solchen Aembtern schaffen / vnnnd
ihnen fermer kein Vnderschlaß geben / sondern mit Christen bese-
zen / gleichfahls die jenigen / so Juden halten / solche Priuilegia
inner Monats frist bey der Nider Oesterreichischen Regierung
ediern sollen.

Hierumb

Hierumb werden vil Zauberer eingezogen / wie dann zu Rüsselbach etlich verbrandt worden / so in ihrer Aussag sehr weit / ja biß hiehero bekennen / Ihr May: halten fast täglich beym Fürsten von Eggenberg Rath / bey deme hat der Türckisch Pottschafter / welchem wider 6. Türcken Catholisch worden / Audienz gehabt.

Venedig den 26. dito,

Sambstags hat ein Engell: Schiff von Alexandria mit reichen Waaren in hieigem Porto gescheyttert / vnd maist theyls vndergangen / selbe Schiffleuth berichten / daß zu Algier grosse Kriegs-Rüstung gemacht werde / den Persianer allenthalben zu umgeben / der allbereit 19. Jahr stillstandt begert / aber vom Türckischen Generall abgeschlagen worden / es hat auch der Persianisch Rebellsch Dassa VImanus mit dem Persianischen Generall / in dem er sich an einem Berg an den Gränizen bey Soldamia verschanzt / geschlagen / vnd ihne sambt 15000. zu Fuß vnd 3000. Pferde erlegt / darauff VImanus fortzogen / vnd alles biß auff 5. Tagraiß von Babilonia erobert.

Zu Genua ist ein Galleen mit Seilt ankommen / entgegen hat deß Duca di Quila Armada 2. Engell: Schiff mit Fastenspenß gefangen / so hat der Frankösch: Commandier di Vallenza für seinen König an Sauoyer den Paß nacher Italia begert / er hette Befelch / ihme den Krieg auch anzubieten / vnd haben die Frankosen das vöste Orth Oranges eingenommen.

Von Insprug hat man / demnach allda ein stattlich Feuerwerck auff die Vngerisch Königin zugericht gewest / ist solches durch Vnachtsamkeit angangen / vnd 8. Personen / so daran gearbeitet / gebliben.

Auß Prag den 27. Jenner.

Dinstag zu Nachts ist allhie in der Neustadt durch verwehrung zween Gutscher ein Feuer entstanden / welches 3. Häuser / 4. Pferde vnd vil Getrayde verbrandt / sonst gehen die Verbungen zu Fuß noch starck fort / vnd lassen sich vil abgedankte Reuter vnderhalten / dann etliche Regimente nach Italia sollen geführt werden.

Cölln

Sölln den 28. Jenner.

Die Soldaten zu Bredam haben wegen böser Bezahlung meutiniert, daß sich der Subernator auff's Castell begeben müssen/ vnd das Geschütz auff sie gerichtet / deswegen die Infanta ein Extraordinari Steuer auff 15000. Gulden begert/ vnd weil man die Licenten nur auff der Schelda vergunnen wollen / als haben die Staaden gebotten/ solche wider ganz zuschließen/ so beschehen.

Die Vestung Cassale wirdt starck beschossen/ vnd weil die Soldaten darin durch stätes Aufschallen sehr abnehmen/ als thut der Mantuaner an den Cremonesischen Confinien sein Volk versambeln/ sie zuentsetzen/ die seyn jüngst wider auf gefallen / am ersten haben sie vil Soldaten verlohren/ im andern Aufschall aber/ als sie Holz hinein hollen wollen/ haben sie vil Spanier erlegt / vnnnd zwey Stuck Geschütz erobert.

Auß Oberlandt den 30. Jenner.

Herr Doctor Zemann/ so man zu Rempten gefangen/ wirdt noch zu Ehrenburg auffgehalten / deme ist von einem guten Freunde ein Exemplar des Reichs Apffel zugeschickt worden / wie man ihm dann bißhero noch Schreiben vnd Bücher zugelassen.

Das Sultsch Regiment zu Fuß / so auß Hollstein kompt/ wirdt in die Stätt Remmingen/ Rempten/ Xauenspurz / Lindaw/ vnnnd andere Orth einquartiert / die Cronbergischen Reuter liegen noch im Blmischen Gebiet / kosten Wochentlich 10000. Gulden/ wie man vernimbt/ haben auch andere Stätt als Hailbrunn/ Haal/ Rotenburg/ Windeshaim/ Weissenburg vnd Schweinfurt/ Volk einnehmen müssen/ zu Herpfingen haben die Soldaten mit den Bürgern Handel angefangen/ in deme sie die Wache haben/ die Bürger aber es nit gestatten wollen.

Prag den 3. Februarij.

Dise Tag ist ein Courier auß dem Wallstainischen Lager allher kommen/ meldt/ daß allen Obristen vbers Fußvolck befolchen worden/ ihre Regimenter zuergäncken/ es wirdt auch bestätigt/ daß Chur Sachsen zur Defension Volk werbe.